

Bern, 06. Dezember 2024

Lohnverhandlungen SBB / SBB Cargo 2025 - Erfreuliches von der Pensionskasse SBB

Lohnverhandlungen SBB / SBB Cargo 2025

Die Verhandlungsgemeinschaft hat sich mit SBB und SBB Cargo auf Lohnmassnahmen im Umfang von 2 Prozent für 2025 geeinigt.

Die Verhandlungen waren intensiv, konnten Anfang Dezember aber erfolgreich abgeschlossen werden. Die Parteien haben gemeinsam 1,5 % der Lohnsumme für nachhaltige Lohnmassnahmen vereinbart:

- ❑ 0,8 % für generelle Lohnmassnahmen als Teuerungsausgleich,
- ❑ sowie 0,7 % für individuelle Lohnmassnahmen im Sinne der Lohnentwicklung gemäss Lohnsystem.
- ❑ Zusätzlich erhalten alle Mitarbeitenden im Januar 2025 eine Einmalzahlung von CHF 500, bei einem Pensum unter 50 % sind es CHF 250.

Mit dem vorliegenden Lohnabschluss kann die Verhandlungsgemeinschaft VG die Teuerung (Basis: September-Teuerung gem. Landesindex der Konsumentenpreise) ausgleichen und gleichzeitig Mittel für die nachhaltige Lohnentwicklung der Kolleginnen und Kollegen sicherstellen. Unsere Forderung von 1,1 % für die Lohnaufstiege gemäss Lohnsystem konnten wir nicht vollständig durchsetzen.

Für die VG war während den Verhandlungen der volle Teuerungsausgleich prioritätär, weil davon alle profitieren und dabei auch die Lohnbänder angehoben werden. Der finanzielle Spielraum der SBB hat offenbar nicht ausgereicht, um den vollen Teuerungsausgleich sowie die geforderten finanziellen Mittel für die Lohnaufstiege zu gewährleisten.

Als VG werden wir uns in den Lohnverhandlungen im kommenden Jahr darauf fokussieren, die entstandenen Rückstände im Lohnsystem wieder aufzuholen.

Lohnmassnahmen für Mitarbeitende von SBB / SBB Cargo mit Arbeitsvertrag nach OR

Diese wird Ende Dezember 2024 bekannt sein.

Pensionskasse SBB: Verzinsung 2024 / Einmalige Zusatzzahlung Renten

Erfreulicherweise sind die Anlageergebnisse im laufenden Jahr positiv. Die finanziellen Kennzahlen der Pensionskasse SBB (PK SBB) entwickelten sich entsprechend gut.

Der Stiftungsrat der PK SBB hat deshalb entschieden, dass die Aktiven Versicherten und die Rentnerinnen und Rentner vom Erfolg profitieren sollen.

Berufsaktive Versicherte: Verzinsung der Altersguthaben mit 4,5 %

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten werden 2024 mit 4,5 Prozent verzinst. Das sind 3,25 % mehr als die vom Bundesrat festgelegte gesetzliche Mindestverzinsung von 1,25 %. Die Kapitalflüsse im Jahr 2025 (Austrittsleistungen, Pensionierungen während des Jahres, etc.) werden mit 1,25 % verzinst.

Rentnerinnen und Rentner erhalten eine einmalige, teuerungsbedingte Zusatzzahlung

Rentnerinnen und Rentner erhalten für das Jahr 2024 eine einmalige, teuerungsbedingte Zusatzzahlung¹. Diese wird im Januar 2025 gemeinsam mit der ordentlichen Monatsrente überwiesen.

Die Höhe der Zusatzzahlung entspricht einem je Rentnerin und Rentner individuellen Prozentsatz der ordentlichen Monatsrente. Dieser berücksichtigt die unterschiedlichen Umwandlungssätze zum Zeitpunkt der Pensionierung. Ein Beispiel: Für Rentnerinnen und Rentner, die 2024 pensioniert wurden, gilt ein tieferer Umwandlungssatz als für 2014 Pensionierte. Deshalb erhalten sie eine im Verhältnis zur Monatsrente höhere Zusatzzahlung als Rentnerinnen und Rentner, die vor zehn Jahren pensioniert wurden.

Entsprechend dem «Reglement über die Verzinsung der Altersguthaben und Anpassung der laufenden Renten» kann die PK SBB diese einmaligen Zusatzzahlungen nur bei guter finanzieller Lage leisten. Sie finden dieses Reglement auf www.pksbb.ch.

¹ Ausnahme Kinderrenten und Rentnerinnen und Rentner mit einer temporären Invalidenpension

Wechsel im Stiftungsrat

Für die Amtsperiode 2025–2028 gibt es verschiedene Wechsel im Stiftungsrat. Auf der Arbeitgeberseite tritt **Toni Häne**, vor seiner Pensionierung langjähriger Leiter Personenverkehr SBB, nach 13 Jahren aus dem Stiftungsrat zurück. Er wird ersetzt durch **Linus Looser**, Leiter Produktion Personenverkehr bei SBB AG.

Bei den Arbeitnehmervertretern beenden **Daniel Ruf** nach 14 Jahren und **Marjan Klatt** nach 6 Jahren ihre Mitgliedschaft im Stiftungsrat. Sie werden abgelöst durch **Anina Döbeli** und **Marc Engelberger**. Anina Döbeli ist Projektleiterin Energieeffizienz bei der SBB, Marc Engelberger ist Lokführer bei der SBB.

Der KVÖV bedankt sich bei den abtretenden Mitgliedern herzlich für das kompetente Mitdenken und Mitgestalten und wünscht den neuen Mitgliedern viel Erfolg.

Jetzt Mitglied werden / ein Mitglied rekrutieren:

Ein Klick auf den QR-Code oder scannen.



Beste Grüsse

Markus Spühler

Präsident

Kaderverband des öffentlichen Verkehrs KVÖV

markus.spuehler@kvoev-actp.ch